



Kirche
Sankt
Michaelisdonn

Kirchenbote

Februar '23

-

April '23



Fünfte Jahreszeit

- 3 Angedacht
- 4 Am Rosenmontag bin ich geboren...
- 5 Marn´ hol fast in der Kirche
- 6 Am Aschermittwoch ist alles vorbei...
- 9 Rückblick auf die Kirchengemeinderatswahl
- 10 Mein Weg ins Pastorat
- 11 Einladung zum Gospelchor
- 12 Tauffest: Viele Gründe, Ein Segen. Deine Taufe.
- 14 Konfirmationen 2023
- 15 „Jetzt ist die Zeit!“ - Auf zum Kirchentag
- 16 Die Kita Sternentaler ist jetzt „Smarte Kita“
- 20 Bekanntmachungen
- 21 Freud und Leid
- 22 Regelmäßiges



Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen.

Kontoinhaber: Kirchenkreis
Dithmarschen

IBAN: DE93 5206 0410 2806
4031 07

Impressum:

Auflage 1775; herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates St. Michaelis-donn von Margrit Schrader, Christiane Martens, Marianne Keute, Telse Chytry, David Stamerjohann und Pastor Tom Wolter (v.i.S.d.P. und Gestaltung).
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Angedacht

von Margrit Schrader

„Ich bin am Rosenmontag geboren“, heißt es in einem Lied, das zum Schlager des Karnevals geworden ist. Das Wort „Karneval“ ist entstanden aus „carne levare“ (das Fleisch wegnehmen, darauf verzichten). Im Karneval finden für die Menschen – besonders im Rheinland – Tanzveranstaltungen und Umzüge statt. Es ist die Zeit des Feierns, die mit dem Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, endet.



Grafik: Deike

In den „tollen Tagen“ kostümieren sich viele Menschen. Sie setzen sich Masken auf, die besonders auffallend und originell sind. Je ausgefallener ihre Verkleidung ist, umso ausgelassener können sie feiern. Es macht Spaß, sich in einen anderen Menschen zu versetzen, sich zu maskieren. Oft werden die besten und interessantesten Masken prämiert.

Die Maske ist aber auch ein Sinnbild für trügerischen Schein: Ein Mensch hat „die Maske fallen lassen“; er zeigt sein wahres Gesicht. Das klingt sehr negativ. Er ist in Wirklichkeit nicht liebenswürdig, sondern unangenehm; er ist nur zum Schein freundlich und nett. Es kann auch sein, dass jemand eine Maske aufsetzt, um Kummer und Verzweiflung zu verbergen. Er möchte kein Mitleid, er will nicht bedauert werden.

Es gibt aber Jemanden, der diese Maske durchschaut, der uns Menschen so sieht, wie wir wirklich sind – mit all unseren Fehlern und Schwächen. Es ist Jesus Christus, Gottes Sohn. Er hat am Kreuz unsere Schuld auf sich genommen!

*„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.“
(1. Samuel 16,7)*

Am Rosenmontag bin ich geboren...

Von Telse Chytry

Karneval war ursprünglich ein heidnisches Fest, mit dem das Ende des Winters gefeiert und der Frühling begrüßt wurde. Rosenmontag ist die rheinische Bezeichnung für den Tag zwischen dem Rosensonntag und Fastnacht. Er wird darauf zurückgeführt, dass die Sitzung der Karnevalsgesellschaft, die den Umzug vorbereitete, seit 1824 am Rosensonntag stattfand. Erstmals belegt ist der Rosenmontag in Köln um 1830.

Karneval und Fastenzeit gehören eng zusammen, denn die Fastnacht erklärt sich von der Fastenzeit her. Der Rosenmontag wurde ursprünglich mitten in der Fastenzeit gefeiert. An diesem Tag durfte man das Fasten für einen Tag unterbrechen. Bis 1967 ehrte der Papst an diesem Sonntag Menschen, die mit ihrem Leben Vorbilder waren, mit einer goldenen Rose.

Dieser vierte Sonntag der Passionszeit hat überraschenderweise den Namen *Lätare*, „Freut euch!“. So ruft Jesaja im 16. Kapitel im 10. Vers den Menschen zu. Dieser Zuspruch ermutigt und stärkt. Er gibt eine Vorahnung der Auferstehung. Zwar führt der Weg über Golgatha, aber das Kreuz ist nicht das Ende. Darin liegt der tiefe Grund der Freude. In diesem Jahr ist Lätare, der Rosensonntag, der 19. Februar.



Marn' hol fast in der Kirche

Von Meike Dewitz und Svenja Engel

Lang, lang ist es her - aber unsere Nachbarn in St. Michel stöbern wir natürlich gern in unseren Erinnerungen. Es geht um den zweiten Karnevalsgottesdienst in Marne am 23. Februar 2020.



Und wir, das sind die Marner Kirchengemeinderätinnen Meike Dewitz und Svenja Engel. Wir zwei waren dabei, als es in unserer Kirche „Marn' hol fast“ hieß! Und es war beeindruckend, als die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft festlich Einzug in unsere Kirche hielten. Die Gottesdienstbesucher unserer sehr gut gefüllten Kirche konnte sich gar nicht sattsehen an den bunten Kostümen, als der von Präsident Heiko Claußen und Prinzenpaar Steffi I und Lars I Schnoor angeführte Zug durch den Mittelgang zum Altar ging. Viele der Besucher hatten sich ebenfalls mit bunten Hütchen oder anderen Kostümen verkleidet. Als Pastor konnten wir damals sogar ein Original aus dem Rheinland gewinnen: Pastor Daniel Cremers aus Meldorf.

Pastor Cremers führte die Besucher mit viel Witz und Lebendigkeit durch den Gottesdienst. Für die Musik hatte er seine Gitarre und einen Verstärker mitgebracht - mehr brauchte es nicht, um alle zum schwungvollen Mitsingen zu bewegen. Apropos Bewegung: Natürlich wurde bei den Liedern auch geschunkelt, anders ist das im Karneval auch gar nicht. Und auch die Predigt hielt Pastor Cremers wie auf einer Karnevalssitzung in Reimform. Am Ende des sehr gelungenen Karnevalsgottesdienstes gab es als Dankeschön für Pastor Cremers etwas Gekühltes von der Brauerei gleich nebenan.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei.....

von Marianne Keute

Am Aschermittwoch ist die Karnevalssaison vorbei. Mit dem Straßenkarneval am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag enden die „nährischen Tage“ - die 40-tätige Fastenzeit beginnt. Der Begriff „Aschermittwoch“ leitet sich ab aus den früheren Brauch, Büßer am Aschermittwoch mit Asche zu bestreuen. Asche als Symbol für Vergänglichkeit, Buße und Reue. Heute werden in katholischen Gemeinden oft noch Aschermittwochsgottesdienste gefeiert, in denen die Gläubigen ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet bekommen.

Was bedeutet die Fastenzeit für uns heute? Viele Menschen verzichten 7 Wochen auf Liebgewonnenes oder Gewohntes wie Alkohol, Süßigkeiten oder Zigaretten. Doch Fastenzeit meint nicht nur Verzicht. Es ist eine Zeit, sich auf sich selbst zu besinnen, das Leben einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten, Gewohntes zurückzulassen und Neues zu wagen.

Die evangelische Kirche unterstützt dieses Vorhaben jährlich mit ihrer Aktion „7 Wochen ohne“. Die kommende Fastenaktion steht unter dem Motto: „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Jede Fastenwoche steht dabei unter einem neuen Aspekt und fordert auf, ein-



mal genau hinzuschauen und die Routine zu hinterfragen: Welche Ängste erschweren mein Leben? Was oder wer trägt mich? Was macht mir Mut und gibt mir Hoffnung? Anregungen und Impulse, die vielleicht helfen neue Wege zu finden.

So wünsche ich Ihnen eine erleuchtete und erkenntnisreiche Fastenzeit

Sponsoren



Kommen Sie vorbei und genießen Sie unsere Kaffeegedeck-Angebote

in der Filiale „Am Dorfplatz“, Johannsenstraße 15
in der Filiale „Am Berg“, Birkenstraße 1

Tel.: 04853 444
Tel.: 04853 8285

info@baeckerei-jacobsen.de



MEDIKAMENTE VORBESTELLEN

Online auswählen - in der Apotheke abholen

www.donn-apotheke.de

Email: service@donn-apotheke.de

Johannßenstraße 2 in St. Michaelisdonn Tel. 04853-460

KRANVERLEIH
WILHELM
Inh. Jörg Wilhelm

Burger Str. 61 • 25693 St. Michaelisdonn
Tel.: 04853 551 • Fax: 04853 912
E-Mail: info@kranverleih-wilhelm.de

Volker Schneider
DACHDECKERMEISTER

DACHEINDECKUNGEN FASSADENBAU BAUKLEMPNEREI

Sandleiden 1b • 25693 St. Michaelisdonn
Tel. (0 48 53) 2 50 • Fax (0 48 53) 88 07 18

wittrock

BAUUNTERNEHMEN • INGENIEURBÜRO • HOLZFACHHANDEL

Bahnhofstraße 29

25693 St. Michaelisdonn

Tel. 0 48 53 - 800 60

www.wittrock-holzbau.de



Fachmarkt für Bauen – Heimwerken + Garten

Westerstraße 2a • 25693 St. Michaelisdonn

Tel. 0 48 53 / 80 04-0 • Profi-Luetzen@t-online.de • www.luetzen.de

 WES haustechnik	WES Haustechnik GmbH Österstraße 15 25693 St. Michaelisdonn (04853) 88 19 80 Max-Planck-Str. 9 25541 Brunsbüttel (04852) 839 8686 www.wes-gruppe.de info@wes-gruppe.de <small>Ein Unternehmen der</small> GRUPPE WES INNOVATION
 Heizung <ul style="list-style-type: none">• Öl / Gas / Biomasse• Wärmepumpe • BHKW / Solarthermie	
 Sanitär	
 Lüftung	
 Wartung/Notdienst	

Rückblick auf die Kirchengemeinderatswahl

von Marianne Keute

Am Sonntag, den 27.11.2022, waren alle Wahlberechtigten der Kirchengemeinde St. Michaelisdonn aufgerufen, einen neuen Kirchengemeinderat - kurz: KGR - zu wählen. Von 11.00 bis 18.00 Uhr war Ge-



Bild: Steffen Giersch

legenheit, im Gemeindehaus die Stimme abzugeben. Andreas Augstein, Telse Chytry, Justine Keuchel, Elke Schrum und Jos W. Soost begleiteten als Mitglieder des Wahlvorstandes die Wahl. Sie waren im Gottesdienst eingesegnet worden und stellten sicher, dass alles nach den geltenden Richtlinien abläuft und die Stimmen am Abend ausgezählt sind.

Eine Woche später, am 4. Dezember, wurde im Gottesdienst das Ergebnis umgesetzt: Julia Weinrebe, Klaus Hennings und Rolf Wulff wurden aus dem KGR verabschiedet. Sie hatten sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl gestellt. Anschließend wurden die neu gewählten KGR-Mitglieder auf ihr Amt verpflichtet und eingesegnet: Tobias Nickels, Melanie Krohn, Jens Schweitzer, Klaus Köhler, Daniela Stoll, Christian Borsutzki und Uwe Wiese.

Sie trafen sich im Anschluss als neu gewählter KGR zur konstituierenden Sitzung, in der Pastor Tom Wolter zum Vorsitzenden des KGR gewählt wurde. Ebenso wurden Nicole Meyer und Marianne Keute als weitere Mitglieder in den KGR berufen. Der neu gewählte KGR ist nun vollzählig und hat seine Arbeit aufgenommen.

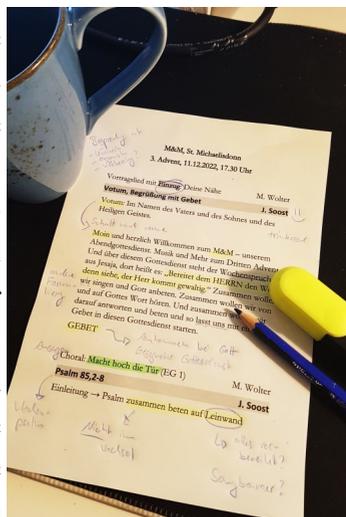
Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die ihre Zeit und ihre Kraft der Kirchengemeinde rund um die Wahl und rund um die Arbeit im KGR zur Verfügung stell(t)en. Vielen Dank!

Mein Weg ins Pastorat: Der Gottesdienst

Von Jos Willem Soost

Für viele ist der Gottesdienst der Kern des Gemeindelebens. Nicht ganz zu unrecht, würde ich sagen. Darum wundert es nicht, dass recht früh im Vikariat reflektiert wird, wie man das eigentlich macht: Gottesdienst feiern. Die beiden Disziplinen heißen Liturgik und Homiletik. Letzteres schaut sich an, wie man predigt. Liturgik fragt nach den Riten, Gesängen und Texten, die in einem Gottesdienst gefeiert werden. Beides gehört zusammen und macht einen Gottesdienst aus.

Und beide Disziplinen haben es in sich: Sie glauben ja gar nicht, über was man sich da alles Gedanken machen kann. Zuerst einmal trage ich nun zum ersten Mal einen Talar, das schwarze Gewand. Mit so einem langen Gewand bewegt man sich auf einmal anders und muss es auch. Und wo wir schon einmal bei der Bewegung sind: Wann bin ich wo im Gottesdienst? Ziehe ich zur Musik ein und sitze ich schon vorne auf der Kirchenbank? Wann drehe ich mich im Gottesdienst zum Altar? Predige ich von der Kanzel oder bleibe ich unten beim Pult? Sind alle Worte auswendig gelernt? Welche Teile vom Gottesdienst verwende ich, welche singe ich und welche spreche ich? Und und und...



Auch die kleinsten Bestandteile des Gottesdienstes haben eine Aussage, eine Symbolik und eine Wirkung. Und sie sind nicht festgelegt. Alles ist variabel. Da ich vieles zum ersten Mal mache, ist bei mir noch nichts einstudiert. Noch nichts ist gewohnt und will daher durchdacht und erkundet werden. Die vielen Antworten auf die vielen Fragen suche ich nun. Manche

habe ich schnell gefunden, manches probiere ich erst noch aus und entscheide mich später.

Dann gibt es da natürlich noch die Predigt. Und die Fragen gehen von neuem los. Was mir hier in der kurzen Zeit wichtig geworden ist: Eindeutigkeit. Nicht zu viel in eine Predigt stecken wollen, sondern einen Kerngedanken entfalten. Sonst wird man von einer Predigt auch gerne mal erschlagen. Und es gilt die alte Regel: „Man darf über alles predigen – nur nicht über zehn Minuten.“

Wenn Sie also bei einem meiner Gottesdienste sind und Ihnen irgendetwas auffallen sollte. Kommen Sie gerne zu mir und geben mir Rückmeldung. Das hilft mir sehr und ich freue mich darauf, ihre Eindrücke zu hören.

Einladung Gospelchor

Von Jos Willem Soost

Miteinander Musik machen und Singen. Den Rhythmus fühlen und mitklatschen. Auf die Stimmen der Anderen achten und seine eigene erklingen lassen. Das alles macht einen Gospelchor aus! Im Frühsommer wollen wir genau das miteinander erleben. An vorerst vier Terminen im Mai und Juni singen wir zusammen und tauchen in die Welt des Gospels ein. Ob Sie schon lange singen oder noch nie ein Notenblatt in der Hand gehalten haben, ob jung oder alt, brummender Bass oder leiser Sopran. Wir wollen eine schöne Zeit zusammen verbringen! Wenn Sie Lust haben zu singen, sind Sie herzlich eingeladen, dabei zu sein! Jede Stimme ist herzlich willkommen! Ich freue mich auf Sie!



Grafik: Freepik.com

Wann? Freitags um 18:00 Uhr am 12.05 / 26.05 / 02.06 / 09.06

Wo? Im Gemeindesaal / Österstraße 30, 25693 St. Michaelisdonn

WEIL OHNE DICH
WAS FEHLT

WEIL
DU EIN
SEGEN
BIST

WEIL
MIT DIR
DIE REISE
BEGINNT

WEIL
DU MICH
TRÄGST

Viele Gründe, Ein Segen. Deine Taufe.

Von Tom Wolter und Jos Willem Soost

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Und ganz Persönlich. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Es gibt viele gute Gründe, zu taufen. Darum lädt die evangelische Kirche 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

2023 wollen wir an **Himmelfahrt**, am **18.05.**, am **Draisinenbahnhof** ein **Tauffest** feiern - und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann. Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist.

Mit moderner Musik, Würstchen vom Grill und Zeit zum Picknicken wollen wir bei hoffentlich bestem Wetter taufen und miteinander eine schöne Zeit verbringen.

Möchten Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen? Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei Pastor Tom Wolter. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch zu feiern!



Konfirmationen 2023

Am Sonntag, den 30. April 2023 werden konfirmiert:

Freja Adelsberger, Zwischenstr. 18

Leonie Ehlers, Danziger Str. 12

Hedda-Linea Reimers, Karl-Müllenhoff-Str. 8

Emilio Hadenfeldt, An der B 5 Nr. 11, Helse

Jannis Karstens, Wiedhof 12

Jorne Paschen, Sandleden 1 a

Boje Schlüter, Hopen 46

Noah Elias Schröder, Tieskamp 15

Philip Werner, Wittenkamp 17, Sülfeld

Am Sonntag, d. 7. Mai 2023 werden konfirmiert:

Lina Klueß, Friedensallee 5

Lia Leipold, Koppelweg 18

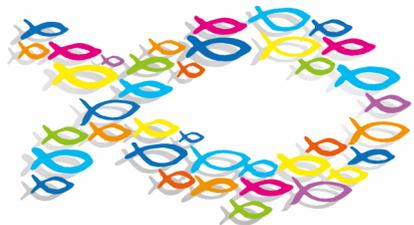
Theresa Meyer, Wittrockstr. 1 a

Leon Cornehl, Feldrain 17

Devin Dubberke, Marner Str. 14

Ben Luca Engelbrecht, Sandleden 31a

Jamian Kaufmann, Wegwarte 3



Auf zum Kirchentag – „Jetzt ist die Zeit!“

Von Tom Wolter

Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ steht der diesjährige Kirchentag, der zwischen dem 07. und 11. Juni in Nürnberg veranstaltet wird. Jetzt ist die Zeit für Ideen, Hoffnung und Gewissheit.

Kristin Jahn, Generalsekretärin des Kirchentages, führt aus: „Der Kirchentag ist eine wichtige Echokammer für unsere Gesellschaft, gleichzeitig aber auch Zukunftswerkstatt. Aufgrund der aktuellen einschneidenden Veränderungen brauchen wir beides: Vergewisserung und Aufbruch. Nach der langen Zeit der Trennung bietet sich uns in Nürnberg 2023 die Chance, einander wieder Hoffnung, Kraft und Ideen zu schenken.“



Es sind ca. 2.000 Programmpunkte geplant. Diese reichen von Ausstellungen und Diskussionen über Kulturangebote bis hin zu Konzerten.

Das evangelische Deutschland wird somit für fünf Tage in Nürnberg zu Gast sein und den Kirchentag miteinander erleben. 100.000 Gäste werden erwartet. Auch aus Dithmarschen: Denn unser Kirchenkreis organisiert mit Reisebussen eine Fahrt nach Bayern. Als Unterkunft werden Gruppen- und Privatquartiere vermittelt. Die Kirchengemeinde Sankt Michaelisdonn wird sich dem anschließen.

Wer also Lust hat, sich mit auf den Weg zu machen und in Nürnberg dieses tolle Fest mit vielen anderen Christinnen und Christen zu erleben, darf sich gerne im Kirchenbüro oder bei mir, Pastor Tom Wolter, melden. In den nächsten Wochen werden genauere Infos sowie die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung folgen. Denn: „Jetzt ist die Zeit!“



Die Kita Sterntaler ist jetzt „Smarte Kita“

Von Daniela Böhme

Digitale Medien gehören zu unserem Alltag. Ob Erwachsene oder Kinder, Smartphones, Tablets und andere Medien sind allgegenwärtig. Umso wichtiger ist es, dass Digitalisierung auch in den Kitas ankommt und Fachkräfte und auch Kinder einen guten Umgang mit Medien erlernen. Kinder bekommen mit uns einen begleiteten Zugang zu Medien. Sie bekommen die Chance, Medien als Werkzeug zu benutzen, aber sie werden auch für Gefahren der Mediennutzung sensibilisiert.

Viele Fragen haben uns während der Qualifizierung begleitet mit denen wir uns kritisch und intensiv an 14 Fortbildungstagen und vielen Online Treffen auseinandergesetzt haben.

Wie können digitale Medien mit Kindern als Werkzeuge eingesetzt werden? Wie kann die Kommunikation mit Eltern über Kita Apps verbessert werden? Wie halten wir den Datenschutz ein uvm. Sogar eine eigene App wurde mit der Kita App „Stramplerbande“ zusammen entwickelt, so dass in Zukunft auch die Portfolio Mappen der Kinder digital erstellt werden können.

Derzeit schreiben wir ein Medienkonzept für die Einrichtung. Wie in den Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holsteins verankert, konkretisieren wir unser pädagogisches Handeln mit Medien und legen gemeinsame Standards in den Gruppen fest. So dürfen die Kinder eigenständig mit dem Tab-

let Fotos in Spielsituationen machen, sofern sie denn die beteiligten Kinder und Erwachsenen vorab um Erlaubnis gefragt haben, denn das Recht am eigenen Bild hat für uns Fachkräfte einen sehr großen Stellenwert. So werden in unserer Einrichtung auch die Kinder befragt, bevor ein Foto von ihnen gemacht wird. Kinder sind durchaus schon sehr früh in der Lage für sich zu entscheiden, ob sie fotografiert werden möchten und wo dieses Bild gegebenenfalls gezeigt werden darf. Ein „Nein“ des Kindes akzeptieren die anderen Kinder, aber auch die Fachkräfte.

Zusätzlich stehen den Kindern Tip Toi Stifte, Tonie Boxen, CD Player, Action Cams, Endoskopkameras und zum Beispiel die Beebots zur Verfügung. Die Beebots sind kleine Roboter Bienen, die per Programmierung der Kinder über vorgefertigte oder selbsthergestellte Bodenmatten fahren können. Diese lassen sich sehr gut mit Sprachförderprogrammen kombinieren und trainieren das problemlösende Denken.



Aber auch das klassische Bilderbuch darf nicht fehlen. Selbstverständlich werden den Kindern weiterhin klassische Bilderbücher vorgelesen. Doch auch dort können die Medien heute nützliche Werkzeuge sein. So werden mit Hilfe des Beamers Bilderbücher in ein Bilderbuchkino verwandelt und alle Kinder können gleichzeitig die Bilder des Buches ansehen.

Am 01.12.2022 wurde die Kita Sterntaler dann als eine von 16 sogenannten Konsultationskitas ausgezeichnet. Wir sind dann in Zukunft als „Smarte Kita“ Ansprechpartner für andere Einrichtungen und behilflich dabei, die Digitalisierung in der frühkindlichen Bildung auch in anderen Einrichtungen einzuführen und umzusetzen.

Computer - Spielwaren
Schreibwaren - Bücher

Let's do it... Computer & Co.
Inhaber: Marco Schmidt
St. Michaelisdonn · Burger Straße 9
☎ 04853 - 880 417 · Fax 880 419



Bestattungen Nickels

Wir sind in der schwersten
Zeit für Sie da.

Burger Straße 25
25693 Sankt Michaelisdonn
04853 – 357 97 50
0172 – 561 46 56



Volker Strunck,
Filialdirektor Marne



**Planen
ist einfach.**



spk-westholstein.de

Wenn man für alle Themen den
richtigen Partner hat.

Verwirklichen Sie Ihre Ziele und
Wünsche - mein Team und ich
unterstützen Sie dabei.

 Sparkasse
Westholstein



SEIT 1934
**TISCHLEREI
GROTHUSEN**

Inh. Torsten Stabenow - Tischlermeister

Individuelle Möbel • Fenster • Türen • Treppen
Fußböden • Rollläden • Reparaturen • Edelhölzer

Märner Straße 1 - 25693 St. Michaelisdonn
Telefon 0 48 53 / 84 56 - Fax 0 48 53 / 81 41
torsten.stabenow@tischlerei-grothusen.de

Sun Island
Sonnenstudio

Westerstr.6
25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853/8472
www.sonnenstudio-dithmarschen.de

*Kurzurlaub für Körper
und Seele*

6 moderne Sonnenbänke
Wellness-Massage

SONNEN DER EXTRAKLASSE

KüchenRathje
Küchen. Wohnen. Leben.

Inhaberin Daphne Rathje-Böhnke e.K.

Westerstraße 2 • 25693 St. Michaelisdonn
Tel.: 0 48 53/88 03 33 • Fax: 0 48 53/88 05 95

www.kuechen-rathje.de
info@kuechen-rathje.de

Petra's Haarstudio

Frisuren
Nagelmodellage
med. Fußpflege

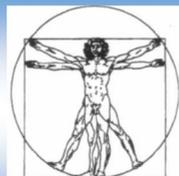


04853-761
Wir sind für Sie da!

www.petrashaarstudio.de

Helga Jeß
Praxis für Physiotherapie

Kinder- und Erwachsenenbehandlungen
Kinesio-Taping



Feldrain 32 25693 • St. Michaelisdonn • Telefon: (04853) 1717

Feierabendmahl Gründonnerstag

Das Kar- und Osterwochenende wollen wir auch 2023 wieder am **Gründonnerstag (06.04.)** mit einem Feierabendmahl um **19.00 Uhr** in der **Kirche** beginnen. Jeder ist eingeladen! Es soll ein **Mitbringbuffet** geben. Wir teilen, was wir haben und freuen uns an der Gemeinschaft.

Osterspiel

Am **Ostersonntag (09.04.)** werden die Pfadis wieder ein **Osterspiel** aufführen. Wer also ein Krippenspiel-Fan ist, der wird auch hier etwas mitnehmen können. Es wird ein Gottesdienst für die ganze Familie mit anschließender Ostereier-Suche!

Neuer Konfi-Kurs

Am **11. Mai** startet der neue Konfi-Kurs. Wer zu dem Zeitpunkt mindestens 13 Jahre alt ist, ist herzlich willkommen. Dabei ist es erstmal nicht wichtig, ob man getauft ist oder nicht. Ein Jahr lang werden wir uns einmal pro Woche treffen, Spiele spielen, auf Freizeit fahren, uns austauschen, taufen, grillen und den

Glauben entdecken. Der feierliche Abschluss ist die Konfirmation im Frühjahr 2024.



Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche

In den Ferien geht es wieder auf Tour. Für Kinder und Jugendliche wird so Einiges angeboten, was vielleicht schon jetzt einen Eintrag in den Kalender verdient:

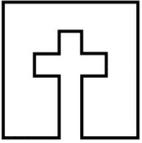
In der ersten Woche (**16.-22.7.**) fahren die Pfadis auf **Sommerlager** in Süddänemark.

In der zweiten und dritten Woche (**23.07.-07.08.**) geht es auf **Abenteurlager in Schweden** für alle von 13 bis 17 Jahren.

In der dritten Woche (**31.7-5.8.**) wird eine **Kinderfreizeit** in Hoisdorf für alle zwischen 9 und 12 Jahren angeboten.

Wer mitkommen möchte oder weitere Infos braucht, melde sich im Kirchenbüro.





Beerdigungen

Hochzeit
Trauer
Taufe

Die Daten dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht im Internet veröffentlichen, sondern finden sich allein in der Druckversion.

Liebe Familien,

wenn jemand getauft wird, ein Paar sich trauen lässt oder Menschen aus unserer Gemeinde sterben, gedenken wir Ihrer in einem der darauffolgenden Gottesdienste und schließen sie in unsere Gebete ein.



Gruppen und Kreise im Gemeindehaus

Kirchenmäuse für Kinder bis 3 Jahre (und ihre Eltern)

Mittwochs	09.30-11.00	Leitung: Anna Moers-Schnepel Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro
-----------	-------------	--

Pfadfinder für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Dienstags	16.00-17.30 17.30-18.30	Leitung: Tom Wolter und Marlene Tiessen Infos und Anmeldung bei Tom Wolter
-----------	----------------------------	---

Kreativtanzgruppe für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Montags	17.00-18.00	Leitung: Melanie Krohn
---------	-------------	------------------------

Kreativtanzgruppe für Erwachsene

Montags	19.00-20.00	Leitung: Melanie Krohn
---------	-------------	------------------------

Frauenkreis

2. Dienstag im Monat	15.00-17.00	Leitung: Telse Chytry und Traute Block Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro
----------------------	-------------	--

Gemeindemittwoch

Letzter Mittwoch im Monat	15.00-17.00	Leitung: Telse Chytry und Margrit Schrader Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro
---------------------------	-------------	--

Glaubens- und Bibelkurs

Monatlich nach Absprache	17.30-19.00	Leitung: Tom Wolter Infos und Anmeldung bei Tom Wolter
--------------------------	-------------	---

Angebote der Musikschule

Montags	ab 13.30	Unterricht für Violine und Klavier
Montags (14-tägig)	19.30 - 21.00	Blockflötenspielkreis für Erwachsene
Freitags	14.00	Musikgarten für Kleinkinder (mit Elternteil)
Freitags	15.00 15.45	Musikalische Früherziehung
Freitags	ab 16.30	Unterricht für Klavier, Gitarre und Blockflöte

Gottesdienste

05.02.	10.00	„Zwischen Schiffbruch und Aufbruch.“ <i>Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag in der Christuskirche der Baptisten.</i>
12.02.	17.30	M&M - Musik und Mehr
19.02.	10.00	Klassischer Gottesdienst 
26.02.	10.00	„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Gottesdienst zum Ehrenamtsfest.
05.03.	10.00	Klassischer Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
12.03.	17.30	M&M - Musik und Mehr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
19.03.	10.00	Klassischer Gottesdienst
26.03.	10.00	Gottesdienst eventuell mit Taufen 
02.04.	10.00	„Mit Pauken und Trompeten“. Gottesdienst zu Palmsonntag mit anschließendem Kirchencafé
06.04.	19.00	Feierabendmahl u. Mitbringbuffet an Gründonnerstag 
07.04.	15.00	Andacht zur Sterbestunde an Karfreitag
09.04.	10.00	Familiengottesdienst mit Osterspiel der Pfadfinder
16.04.	10.00	Klassischer Gottesdienst
23.04.	10.00	Gottesdienst eventuell mit Taufen 
30.04.	10.00	Konfirmationsgottesdienst
07.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst

Eine Taufe ist ein wundervoller Moment, daher begleiten wir Sie dabei gerne! Es gibt die Möglichkeit eine Taufe im Familiengottesdienst am 4. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr oder in einer Taufandacht im Familienkreis an einem beliebigen Sonntag um 11.30 Uhr zu feiern. Ebenso sind Taufen zu Hause oder im eigenen Garten möglich. Melden Sie sich und wir gestalten zusammen dieses schöne Fest!



Hier erreichen Sie uns

Adresse

Österstraße 30, 25693 St. Michaelisdonn

Kirchenbüro und Friedhof

Karin Wiese

 04853 / 372

 st.michaelisdonn@kirche-dithmarschen.de

Montag bis Freitag: 9-12 Uhr

Pastor

Tom Wolter

 0151 / 67333419

 tom.wolter@kirche-dithmarschen.de

 [p.tom.wolter](https://www.instagram.com/p.tom.wolter)

Gemeindepädagogin

Marlene Tiessen

 04853 / 9034048

Kindergarten „Sterntaler“

Leiterin Christiane Martens

 04853 / 1874

www.kita-sterntaler.com

www.kirche-st-michaelisdonn.de